



# MARKTGEMEINDE FERSCHNITZ



# GEMEINDE NACHRICHTEN **11** 2023

Foto: © Leo Roseneder  
Beschreibung: Lebensbäume setzen

# Der Bürgermeister informiert

## Firmenjubiläum

Der Werbehof in Segenbaum feiert seinen 20. Geburtstag. Das Unternehmen wurde im Jahr 2003 von Frau Ing. Elisabeth Berger gegründet und ist im ehemaligen Bauernhof von Ing. Josef und Hermine Berger beheimatet. Neben den umfangreichen Tätigkeiten als Werbeagentur betreibt der Betrieb seit Jahren auch das Schilderherstellergewerbe.

Der Werbehof wurde mit sehr viel Fleiß aufgebaut und ist mittlerweile ein regionaler Player, wichtiger

Partner für die Gemeinde sowie für Firmen, Vereine und öffentliche Einrichtungen geworden. Er ist nicht nur ein verlässlicher Arbeitgeber, die Firma bildet seit Jahren auch immer wieder Lehrlinge aus der Region aus.

Herzlichen Glückwunsch im Namen der Marktgemeinde Ferschnitz zum 20-jährigen Firmenjubiläum. Danke für die sehr gute Zusammenarbeit. Ich wünsche dem Unternehmen Werbehof für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Erfolg!



Ihr Bürgermeister

*Michael Lilubauer*



Foto: NÖN

## Lebensbäume setzen

Am Samstag, den 28. Oktober 2023 fand nach längerer Pause wieder das traditionelle Lebensbaumschichten, organisiert von der Jungen ÖVP und der Marktgemeinde Ferschnitz statt. Bei dieser im Jahr 1992 ins Leben gerufenen Aktion, bekommt jedes neugeborene Kind in Ferschnitz einen Obstbaum aus

der Region als Lebensbaum geschenkt.

32 Lebensbäume wurden an die stolzen Eltern übergeben und auch gleich gepflanzt.

Danke allen Helfern, rund um die Junge ÖVP mit Obmann Jakob Langeder.

**Redaktionsschluss der nächsten Gemeindenachrichten:  
Dienstag, der 05.12.2023 09:00 Uhr**

**Besuchen Sie die Gemeindehomepage [www.ferschnitz.gv.at](http://www.ferschnitz.gv.at)**



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

## „Alte Straße“

In letzter Zeit gibt es vermehrt Beschwerden über regen Autoverkehr auf der alten Straße von und in Richtung Senftenegg. Die sogenannte „Alte Straße“ ist ein Naherholungsbereich für Fußgänger und Radfahrer. Das Befahren dieses Bereiches mit motorisierten Fahrzeugen ist nur den dafür berechtigten Landwirten, Unternehmen und Bewohnern gestattet. Ansonsten gilt striktes Fahrverbot!

Ich ersuche im Sinne eines guten Miteinanders sich auch daran zu halten.

### Impressum

Medieninhaber, Hersteller,  
Herausgeber, Redaktion:  
Marktgemeinde Ferschnitz,  
3325 Ferschnitz,  
Marktplatz 1  
Tel. Nr. 07473 / 8297, [www.ferschnitz.gv.at](http://www.ferschnitz.gv.at)  
[marktgemeinde@ferschnitz.gv.at](mailto:marktgemeinde@ferschnitz.gv.at)

Verlagsort, Herstellungsort  
Erscheinungsort und Verlagspostamt  
3325 Ferschnitz

Druck auf „PEFC“-zertifiziertem Papier



## Neuwahlen ÖKB

Am Sonntag, den 12. November 2023 fand im Gasthaus Affengruber die Jahreshauptversammlung des österr. Kameradschaftsbundes - Ortsgruppe Ferschnitz statt. Bereits um 8 Uhr wurde in unserer Pfarrkirche die ÖKB-Gedenkmesse zelebriert.

Danke an Herrn Pfarrer Wilson Abraham und an die Trachtenmusikkapelle Ferschnitz für die Gestaltung der Hl. Messe.

Bei der Versammlung wurden wieder umfangreiche Berichte über die

vielen Aktivitäten im ganzen Jahr präsentiert. Der ÖKB ist eine Organisation, die an die Schrecken der Kriege erinnern soll (heute leider wieder wichtiger denn je). Der Verein hat sich mittlerweile zu einer gesellschaftspolitisch sehr wichtigen und aktiven Organisation entwickelt, die sehr viele Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahreskreis durchführt. Mit 227 Mitgliedern und vielen Tätigkeiten ist der ÖKB Ferschnitz zurzeit die stärkste Organisation des Kameradschaftsbundes im

Bezirk Amstetten, ein Dankeschön dafür.

Bei den Neuwahlen wurde Obmann Hannes Furtner mit seinem Team einstimmig wiedergewählt.

Herzlichen Glückwunsch allen neu-gewählten Vorstandsmitgliedern und danke für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Markt-gemeinde Ferschnitz.

Viel Glück, Erfolg und Tatendrang für die neue Funktionsperiode.

## Blackoutvorsorge



Der Zivilschutz ist eine zentrale Säule im österreichischen Sicherheitssystem. Die Behörden und die Blaulichtorganisationen haben im Katastrophenfall ganz klare Aufgaben zu erfüllen, um weitreichende Schäden oder lebensbedrohliche Situationen abzuwenden.

Entscheidend ist aber die Mitarbeit und Vorsorgebereitschaft der Gemeindebevölkerung, da die Einsatzkräfte im Ernstfall nicht bei allen gleichzeitig helfen können. Deshalb sind wir als Gemeinde gerade dabei, ein sogenanntes Blackout Konzept zu entwickeln. Bei einem solchen Konzept geht es in erster Linie darum, die kritische Infrastruktur wie

Wasserversorgung, Abwasser-entsorgung, aber auch die Fern-wärme am Laufen zu halten.

Bei der Infrastruktur sind wir durch diverse Maßnahmen wie Ankauf von Notstromaggregaten und der Errichtung einer Blackout Tank-stelle schon relativ weit mit den Vorbereitungen.

Die Vorsorge betrifft aber auch Bereiche wie Schule und Kinder-garten, wie und wann können Kinder im Ernstfall abgeholt werden. Weitere Punkte sind die Lebensmittel- und Gesundheitsversorgung im Falle eines längeren Stromausfalles. Die Kommunikation ist ein wichtiger Bereich und natürlich das Anlegen von Lebensmittelvorräten in den Haushalten für mehrere Tage.

Alle diese Themen müssen im Blackout Konzept beinhaltet sein.

Wir sind gerade dabei für all diese Bereiche Freiwillige zu finden, die im Ernstfall den Krisenstab der Gemeinde unterstützen.



Sollte jemand aus der Bevölkerung Interesse haben mitzuarbeiten, sind Er oder Sie jederzeit willkommen uns zu unterstützen. Es soll hier keine Panik gemacht werden, denn unsere Energieversorger überwachen unser Stromnetz rund um die Uhr.

Wir hoffen, dass der Ernstfall eines Blackouts nicht eintritt, aber trotz modernster Technik kann es nie ganz ausgeschlossen werden.



**SORGEN WIR DAHER GEMEINSAM VOR!**



# Wochenend-Notdienste Dezember 2023



## Praktischer Arzt

02./03.12.

Dr. Ulrike **STIERSCHNEIDER**  
Ferschnitz, Marktstraße 15  
07473/82 32

08./09./10.12.

Dr. Paul **FELDBACHER**  
St. Martin/Y., Hochfeldstraße 14  
07412/580 90

16./17.12.

Dr. Florian **HOFFER**  
Neumarkt/Y., Freizeitzentrum 7  
0720/270 099

23./24.12.

Dr. Franz Alois **GABLER**  
Euratsfeld, Gafringstraße 5  
07474/280

26.12.

Dr. Florian **HOFFER**  
Neumarkt/Y., Freizeitzentrum 7  
0720/270 099

30.12.

Dr. Paul **FELDBACHER**  
St. Martin/Y., Hochfeldstraße 14  
07412/580 90

31.12.2023/01.01.2024

Dr. Ulrike **STIERSCHNEIDER**  
Ferschnitz, Marktstraße 15  
07473/82 32



## Zahnarzt

02./03.12.

Dr. med. dent. Dorota **SABBAS**  
Waidhofen/Y., Oberer Stadtplatz 32  
07442/541 93

08./09./10.12.

Dr. med. dent. Christopher **RITT**  
St. Peter/Au-Dorf, Marktplatz 15  
07477/423 29

16./17.12.

Dr. Martin **WEISSENSTEINER**  
Haag, Höllriglstraße 10  
07434/430 07

23./24.12.

Dr. med. dent. Stefan  
**SCHRÖCKMAIER, MSc**  
St. Valentin, Remserstraße 6  
07435/544 75

25./26.12.

DDr. Julian **KAMMERHOFER**  
Behamberg, Behamberg 35  
07252/300 14

30./31.12.2023/01.01.2024

Dr. Mohammed **AL HAMMOUD**  
Persenbeug, Kirchengasse 3  
0664/157 12 83



## Apotheken

immer Samstags bis 18:00 Uhr

**CCA-Apotheke**  
Amstetten, Waidhofner Straße 1  
07472/626 37

02.12.

**STADT-Apotheke**  
Amstetten, Hauptplatz 17-19  
07472/622 33

03.12./08.12.

**ELIAS-Apotheke**  
Amstetten, Reichsstraße 24a  
07472/281 07

09.12.

**CCA-Apotheke**  
Amstetten, Waidhofner Straße 1  
07472/626 37

10.12.

**MARIAHILF-Apotheke**  
Amstetten, Wiener Straße 21  
07472/627 11

16.12.

**STADION-Apotheke**  
Amstetten, Ybbsstraße 35  
07472/658 65

17.12.

**STADT-Apotheke**  
Amstetten, Hauptplatz 17-19  
07472/622 33

23.12.

**ELIAS-Apotheke**  
Amstetten, Reichsstraße 24a  
07472/281 07

24.12.

**CCA-Apotheke**  
Amstetten, Waidhofner Straße 1  
07472/626 37



25.12.

**MARIAHILF-Apotheke**  
Amstetten, Wiener Straße 21  
07472/627 11

26.12.

**STADION-Apotheke**  
Amstetten, Ybbsstraße 35  
07472/658 65

30.12.

**MARIAHILF-Apotheke**  
Amstetten, Wiener Straße 21  
07472/627 11

31.12.

**STADION-Apotheke**  
Amstetten, Ybbsstraße 35  
07472/658 65

## Müllabfuhr Dezember 2023

**Restmüll**



Donnerstag, 14.12.2023

**Biomüll**



Montag, 11.12.2023  
Freitag, 29.12.2023

**Altpapier**



Dienstag, 12.12.2023

**Gelber Sack**



Dienstag, 05.12.2023

## Altstoffsammelzentrum

### Öffnungszeiten Dezember 2023

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag  
04.12.2023

Montag  
11.12.2023

Montag  
18.12.2023

Mittwoch  
27.12.2023

jeweils von  
16:00 bis 18:00 Uhr!

**Letzte Einfahrt 15 Minuten vor Betriebsschluss!**

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1m<sup>3</sup> (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefülltem Sammelbehälter, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

## Geburten & Todesfälle



**Geburten Oktober**

Noah Fabian Kaltenbrunner &  
Elias Christoph Kaltenbrunner  
Am Sonnenhang 2/8



**Todesfälle Oktober**

Maria Hochholzer (im 83.Lj.)  
Marktstraße 2

Michael Eßletzbichler (im 76.Lj.)  
Marktstraße 12



# Veranstaltungskalender Dezember

03.12.2023

**Ausflug  
zu austrosleep in Salzburg &  
Waldweihnacht in Halsbach**

**Veranstalter:**

NÖs Senioren Ortsgruppe Ferschnitz

**Ort:** Treffpunkt Recycling-Platz'I

**Zeit:** 07:00 Uhr

04.12.2023

**Seniorenturnen**

**Veranstalter:**

NÖs Senioren Ortsgruppe Ferschnitz

**Ort:** Turnsaal Volksschule

**Zeit:** 16:00 - 17:00 Uhr

05.12.2023

**Offenes Singen**

**Veranstalter:**

NÖs Senioren Ortsgruppe Ferschnitz

**Ort:** Gasthof Potzmader

**Zeit:** 15:00 Uhr

05.12.2023

**Nikolaus-Hausbesuche**

**Veranstalter:**

USV Ferschnitz

**Ort:** Gemeindegebiet

**Zeit:** ab 16:30 Uhr

07.12.2023

**Imkermesse - Hl. Ambrosius**

**Veranstalter:**

Pfarre Ferschnitz

**Ort:** Pfarrkirche

**Zeit:** 19:00 Uhr

08.12.2023

**Jahreshauptversammlung**

**Veranstalter:**

USV Ferschnitz

**Ort:** Gasthaus Affengruber

**Zeit:** 10:00 Uhr

11.12.2023

**Seniorenturnen**

**Veranstalter:**

NÖs Senioren Ortsgruppe Ferschnitz

**Ort:** Turnsaal Volksschule

**Zeit:** 16:00 - 17:00 Uhr

12.12.2023

**Notar - Sprechtag**

**Veranstalter:**

Marktgemeinde Ferschnitz

**Ort:** Gemeindeamt

**Zeit:** 15:00 - 16:00 Uhr

14.12.2023

**Jahreshauptversammlung &  
Adventfeier**

**Veranstalter:**

NÖs Senioren Ortsgruppe Ferschnitz

**Ort:** Gasthaus Affengruber

**Zeit:** 14:00 Uhr

15.12.2023

**Kartenrunde**

**Veranstalter:**

NÖs Senioren Ortsgruppe Ferschnitz

**Ort:** Gasthaus Affengruber

**Zeit:** 15:00 Uhr

16.12.2023

**Wildbrettverkauf**

**Veranstalter:**

Jagdgesellschaft Ferschnitz

**Ort:** Glack, Schmiede 1

**Zeit:** 10:00 Uhr

18.12.2023

**Seniorenturnen**

**Veranstalter:**

NÖs Senioren Ortsgruppe Ferschnitz

**Ort:** Turnsaal Volksschule

**Zeit:** 16:00 - 17:00 Uhr

19.12.2023

**Rechtsanwalt - Sprechtag**

**Veranstalter:**

Marktgemeinde Ferschnitz

**Ort:** Gemeindeamt

**Zeit:** 17:00 - 18:30 Uhr

24.12.2023

**Weihnachtskindergarten**

**Veranstalter:**

Junge ÖVP Ferschnitz

**Ort:** Turnsaal Volksschule

**Zeit:** 13:00 Uhr

24.12.2023

**Kinderwortgottesdienst**

**Veranstalter:**

Pfarrkirche Ferschnitz

**Ort:** Pfarrkirche

**Zeit:** 15:00 Uhr

24.12.2023

**Christmette**

**Veranstalter:**

Pfarrkirche Ferschnitz

**Ort:** Pfarrkirche

**Zeit:** 22:00 Uhr

29.12.2023

**Lichterwanderung**

**Veranstalter:**

Wanderverein Ferschnitz

**Ort:** Gasthaus Affengruber

**Zeit:** 16:30 Uhr

31.12.2023

**Jahresrückblick-  
Dankgottesdienst**

**Veranstalter:** Pfarrkirche Ferschnitz

**Ort:** Pfarrkirche

**Zeit:** 09:30 Uhr



## Notarielle Beratung

Am **Dienstag, den 12.12.2023 von 15:00 bis 16:00 Uhr** wird von Herrn Notar Mag. Karl Strasser der nächste Sprechtag am Gemeindeamt Ferschnitz durchgeführt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **Montag, den 11.12.2023** am Gemeindeamt (07473/8297) an!

## Aushilfe für die Volksschule Ferschnitz

Sie arbeiten gerne mit Kindern im Volksschulalter, sind flexibel und wollen unser Team bei der Nachmittagsbetreuung unterstützen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Für Ihre Tätigkeiten werden Sie je nach Stundenaufwand entlohnt.

Melden Sie sich am Gemeindeamt unter der Nummer 07473/8297 oder per E-Mail [marktgemeinde@ferschnitz.gv.at](mailto:marktgemeinde@ferschnitz.gv.at).



**Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!**  
Marktgemeinde Ferschnitz



## Rechtsberatung

Am **Dienstag, den 19.12.2023 von 17:00 bis 18:30 Uhr** führt Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter kostenlose Rechtsberatung für unsere Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer durch.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **Montag, den 18.12.2023** am Gemeindeamt (07473/8297) an!

## Aushilfe für NÖ Landeskindergarten Ferschnitz

Zur Unterstützung unseres Kindergartens suchen wir Personen, die wir im Bedarfsfall kontaktieren können.

Für Ihre Tätigkeiten werden Sie je nach Stundenaufwand entlohnt.

Sie umgeben sich gerne mit Kindern, sind vormittags flexibel, dann melden Sie sich bei uns am Gemeindeamt unter der Nummer 07473/8297 oder per E-Mail [marktgemeinde@ferschnitz.gv.at](mailto:marktgemeinde@ferschnitz.gv.at).



**Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!**  
Marktgemeinde Ferschnitz



## Vereinsstammtisch: Veranstaltungskalender 2024 wurde erstellt



Zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2024 wurden die Vereinsverantwortlichen von der Marktgemeinde zum traditionellen Vereinsstammtisch eingeladen.

Dieser fand im Gasthaus Affengruber statt und wurde von Frau Vizebürgermeisterin Hermine Berger veranstaltet. Sie bedankte sich bei allen Vereinen für ihre vorbildliche

Arbeit und das Mitwirken in unserer Gemeinde. Anschließend lud die Marktgemeinde zu einem gemeinsamen Abendessen ein.  
**Foto: Leo Roseneder**

## Zaunpflege für Winterdienst und Müllabfuhr

Es wird wieder in Erinnerung gerufen, dass überhängende Sträucher und Äste von Bäumen zum öffentlichen Gut an der Grundstücksgrenze abzuschneiden und zu entfernen sind, damit Einsatzfahrzeuge bei ihrer Arbeit (Müllabfuhr, Feuerwehr, Schneeräumfahrzeuge usw.) nicht behindert bzw. beschädigt oder zerkratzt werden.

**Das gleiche gilt auch bei Grundstücksgrenzen, an denen Gehsteige angrenzen, um Fußgänger nicht zu behindern.**

Nach § 91 der Straßenverkehrsordnung sind Grundeigentümer verpflichtet, Bewuchs, der die freie Sicht auf den Straßenverlauf behindert, zu entfernen.

Wir bitten Sie (vor allem auch um allfällige Klagen in Folge von Verkehrsunfällen zu entgehen) hiermit dringend, Bäume, Sträucher, Hecken, landwirtschaftliche Flächen und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf behindern, auszustäuten oder zu entfernen. Achten Sie bitte besonders auf Ein- und Ausfahrten,



Richtig

Kreuzungspunkte und dergleichen. Weiters müssen auch Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (z.B. Verkehrsschilder) frei von Bewuchs gehalten werden. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Vorsorge zum Wohle aller Verkehrsteilnehmer.

**Auch die Bereiche von Straßenbeleuchtungen und Verkehrszeichen gehören ausgeschnitten!!!**



Falsch

## Kommunale Müllentsorgung im Winter

### Behälterbereitstellung:

Einige Bürger haben sich an fixe Abfuhrzeiten - z.B. 11:00 Uhr - gewöhnt. Wir wollen darauf hinweisen, dass die Behälter grundsätzlich um 06:00 Uhr auf öffentlichem Gut bereitzustellen sind.

Im Winter müssen oftmals Touren umgedreht werden, da die Straßendienstleistungen nicht alle Straßen gleichzeitig räumen können.

Mangelhafte Schneeräumung, Schneeverwehungen bzw. keine

Schneezeiger, Umkehrplätze nicht befahrbar:

Die betreffende Straße kann von den Müllfahrzeugen nicht befahren werden. Bäume sind nicht ausgeschnitten bzw. die Schneelast drückt die Äste nach unten:

Die Müllfahrzeuge sind ca. 4 m hoch und 2,5 m (ohne Spiegel) breit!

Bitte Bäume rechtzeitig zurückschneiden.

Sollte aus einem der oben angeführten Gründe eine Abholung nicht

möglich sein, können am Gemeindeamt Müllsäcke abgeholt werden. Diese werden dann bei der nächsten Abfuhr mitgenommen. Eine Abholung am gleichen Tag ist oftmals nicht mehr möglich, da sich der LKW bereits mehrere Kilometer entfernt befindet.

Die Abholung am nächsten Tag ist aufgrund der Toureneinteilung nicht durchführbar.

## Verhalten nach einem Wildunfall

Ein Wildunfall ist unverzüglich beim zuständigen Jagdaufseher oder Jagdpächter zu melden.

Dies geschieht für das Gemeindegebiet Ferschnitz über eine Meldung an die Polizeiinspektion St. Georgen am Ybbsfelde (Tel. 059 13 33 111). Falls bekannt, ist die Meldung an den örtlich zuständigen Jäger die beste Variante.

Bleibt angefahrenes Wild nach einer

Kollision nicht unmittelbar liegen, ist die Meldung des Vorfalles trotzdem eine Verpflichtung. Der Jagdausübungsberechtigte wird das Wild bergen und versorgen oder verletztes Wild bei einer Nachsuche aufspüren.

Zur Schadensregulierung bei einer Versicherung ist die polizeiliche Meldung zwingend erforderlich.

Unfallwild gehört zum Jagdaus-

übungsberechtigten. Verendetes Wild darf daher keinesfalls mitgenommen werden, da dies dem Tatbestand der Wilderei gleichkommt!





## Umstieg auf ID Austria

Die ID Austria ist die Nachfolgerin der Handysignatur. Sie ist eine Weiterentwicklung und ermöglicht es, sich sicher online auszuweisen und digitale Services zu nutzen. Steigen Sie rechtzeitig um von der Handy-Signatur auf die ID Austria.

(nur mehr bis 05.12.2023 möglich). NutzerInnen, deren Handy-Signatur von einer Behörde registriert wurde, können dies auf die ID Austria mit Vollfunktion aufwerten, bei nicht behördlicher Registrierung ist der Umstieg auf Basisfunktion möglich.

Um eine Vollfunktion mit den neuen Möglichkeiten, Ausweise am Smartphone vorzuweisen, ist ein Behördengang (Bezirkshauptmannschaft) notwendig.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter <https://www.oesterreich.gv.at>.

## Aktualisierung Naturbestand

Um die Naturbestandsdaten in der Katastermappe der Marktgemeinde Ferschnitz aktuell zu halten, werden in regelmäßigen Abständen Naturbestandsvermessungen durchgeführt.

In nächster Zeit werden deshalb von einem durch die Firma GISQuadrat

beauftragten Vermessungsbüro diese notwendigen Vermessungsarbeiten durchgeführt.

Es werden dabei die Gebäude selbst nicht betreten, sondern lediglich die jeweiligen Grundstücke. Wir ersuchen die Eigentümer der Grundstücke in Ferschnitz gemäß

der NÖ Bauordnung falls notwendig, dass Betreten ihrer Liegenschaften durch die oben erwähnten Vermessungstechniker zu gestatten.

Wir bitten für diese notwendige Maßnahme um Ihr Verständnis.

## Tierzuchtförderung (Agrarische De-minimis-Beihilfe)

Landwirte, welche die agrarische De-minimis-Beihilfe für das heurige Jahr beantragen möchten, werden ersucht, Anträge bis spätestens **8. Dezember 2023** am Gemeindeamt

während der Parteienverkehrszeiten Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und am Dienstag von 14:00 bis 19:00 Uhr abzugeben. Die erforderlichen Nachweise wie

Besamungsscheine, Listen für Zuchtbetriebe, Rechnungen etc. sind dabei mit zu bringen.

## Glasfaserausbau im ländlichen Raum startet im Frühjahr 2024

Nachdem der Glasfaserausbau im Kerngebiet abgeschlossen ist, beginnt im Frühjahr 2024 der Glasfaserausbau im ländlichen Raum. Im Zuge dieses Projektes wird jede Liegenschaft des Gemeindegebiets Ferschnitz, ausgenommen der Ferschnitzer-Au, mit einem Glasfaseranschluss angebunden.

Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2024 beginnen und zirka 1 Jahr in Anspruch nehmen. Somit soll die flächendeckende Glasfaserversorgung in Ferschnitz bis spätestens Mitte 2025 inkl. aller Aktivierungsarbeiten abgeschlossen sein.

In den kommenden Wintermonaten werden die Planung und die Ausschreibung des Projektes durchgeführt.

Der erste Trassenentwurf wurde

erstellt und wird in den kommenden Wochen mit den betroffenen Grundstückseigentümern abgestimmt.

Ein genauer Bauzeitplan wird bekannt gegeben, sobald der Auftrag an eine Baufirma vergeben wurde. Voraussichtlich erfolgt dies bis Ostern 2024.

Die genaue Lage des Hausanschlusses, an welcher die ausführende Firma den Glasfaseranschluss ablegt, wird vor Ort mit dem jeweiligen Grundeigentümer festgelegt. Der Anschluss wird bei landwirtschaftlichen Betrieben bis zur letzten befestigten Fläche (Hofverband) und bei Einfamilienhäusern bis zur Grundstücksgrenze verlegt. Für die Verlegung der Hausanschlussleitung im Hausgarten bzw. im Hofverband sind die

jeweiligen Besitzer selbst verantwortlich. Detailfragen dazu können im Zuge der Hausanschlussbegehung, die bei jeder Liegenschaft durchgeführt wird, geklärt werden.

Die voraussichtliche Anschlussgebühren sowie das monatliche Entgelt sehen wie folgt aus:

### Anschlussgebühr:

- € 300,-- bei Anschluss sofort
- € 600,-- bei Bestellung während der Bauphase
- € 1.000,-- nach Abschluss der Errichtung

Das monatliche Entgelt wird sich an die monatlichen Entgelte der nöGIG orientieren (siehe Homepage [www.noegig.at](http://www.noegig.at) -> ab € 39,90 im Monat je nach Datenvolumen)

## NÖ Pflege- und Betreuungsscheck

**Unterstützung des Landes NÖ für pflegebedürftige Menschen und ihre pflegenden Angehörigen in der Höhe von € 1.000,- pro Jahr.**

Die Landesregierung unterstützt pflegebedürftige Menschen und ihre pflegenden Angehörigen seit 2023 mit dem NÖ Pflege- und Betreuungsscheck. Der NÖ Pflege- und Betreuungsscheck ist eine jährliche Förderung in der Höhe von € 1.000,- pro pflegebedürftiger Person, welche jedes Jahr bis zum 31.12. des jeweiligen Kalenderjahres beim Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Soziales und Generationen-

förderung beantragt werden kann.

Bezugsberechtigt für den NÖ Pflege- und Betreuungsscheck sind Personen, die

- zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren Hauptwohnsitz gemäß § 1 Abs. 7 Meldegesetz im Bundesland Niederösterreich haben,
- zum berechtigten Personenkreis des NÖ Pflege- und Betreuungsschecks gehören,
- zum Zeitpunkt der Antragstellung Pflegegeld: zumindest der Stufe 3 beziehen, der Stufe 1 oder 2 beziehen und eine Demenzerkrankung

vorliegt, die durch Vorlage einer ärztlichen Bestätigung nachgewiesen wird, der Stufe 1 oder 2 beziehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Der Antrag für das Kalenderjahr 2023 kann online erfolgen oder auch telefonisch über die NÖ Pflegehotline 02742/9005-9095.

**Alle weiteren Infos und Infos zur Antragstellung:**

[https://www.noe.gv.at/noe/Pflege/NOe\\_Pflege\\_und\\_Betreuungsscheck.html](https://www.noe.gv.at/noe/Pflege/NOe_Pflege_und_Betreuungsscheck.html)

## NÖ Wohnkostenzuschuss

**Der NÖ Wohnkostenzuschuss wurde von der Landesregierung beschlossen und soll dazu beitragen, die finanzielle Situation der Niederösterreicher:innen zu entlasten.**

Der NÖ Wohnkostenzuschuss kann online [https://www.noe.gv.at/noe/Wohn\\_und\\_Heizkostenzuschuss/Wohnkostenzuschuss.html](https://www.noe.gv.at/noe/Wohn_und_Heizkostenzuschuss/Wohnkostenzuschuss.html)) **von 23. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023** beantragt werden.

Den NÖ Wohnkostenzuschuss

können jene Haushalte erhalten, deren jährliches Bruttoeinkommen folgende Einkommensgrenzen (höchstzulässiges Jahreseinkommen) nicht übersteigt:

- a) 20.000 Euro, wenn an einer Adresse eine einzige Person ihren Hauptwohnsitz hat
  - b) 50.000 Euro, wenn an einer Adresse mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz haben
- Zusätzlich muss der Hauptwohnsitz in Niederösterreich sein und man muss dem berechtigten Personen-

kreis angehören.

**Wie hoch ist die Förderung?**

Die Förderhöhe ist von der Anzahl der Haushaltsmitglieder abhängig, welche zum Zeitpunkt der Antragstellung die Voraussetzung erfüllen. Der Zuschuss beträgt für die erste Person im Haushalt **€ 150,00 und für jede weitere Person € 50,00**

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Soziales und Generationenförderung unter der Nummer 02742/9005-15970.

## Reparaturbonus für Elektrogeräte



Der Reparaturbonus des Klimaschutzministeriums kann ab sofort wieder beantragt werden.

Wer ein kaputtes Elektro- oder Haushaltsgerät bei einem österreichischen Fachbetrieb reparieren lässt, erhält bis zu **€ 200,00** retour.

Wie bisher brauchen die Kunden einen Bon, der online (unter folgendem Link [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)) beantragt wird. Mit diesem Bon gehen die Konsumenten

zu ihrem Reparaturbetrieb und entrichten zunächst den kompletten Betrag. Die Förderung **50 %** der Rechnung (maximal **€ 200,00**) bekommt der Kunde im Nachhinein auf das Konto.

Die Förderung, wird aus Mitteln der EU – NextGenerationEU finanziert und gilt so lange Budgetmittel vorhanden sind, jedoch längstens bis **31.03.2026**.



## Winterdienst - Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde Ferschnitz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Ferschnitz weist ausdrücklich darauf hin, dass \_\_\_\_\_

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Ferschnitz ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



## Selbstablesung Wasserzähler

# ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH.

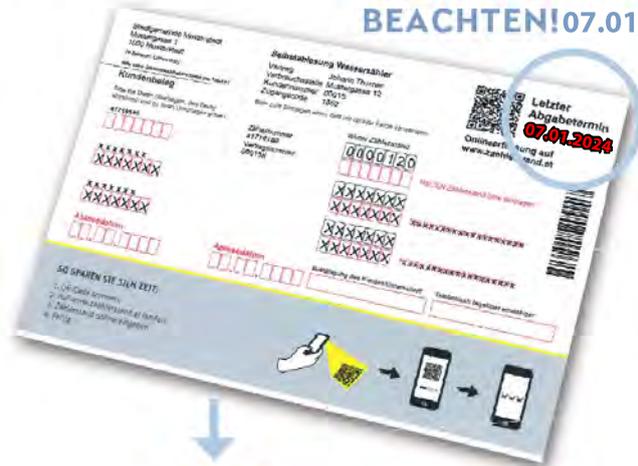
SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf [www.zaehlerstand.at](http://www.zaehlerstand.at) haben unsere GemeindegängerInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.

**ABGABETERMIN  
BEACHTEN! 07.01.2024**



Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

### DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



#### ONLINE-EINGABE

[WWW.ZAEHLERSTAND.AT](http://WWW.ZAEHLERSTAND.AT)

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf [www.zaehlerstand.at](http://www.zaehlerstand.at) ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscodeword wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER



#### QR-CODE SCANNEN

AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei [www.zaehlerstand.at](http://www.zaehlerstand.at). Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER



#### ZUM POSTKASTEN BRINGEN

POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an [www.zaehlerstand.at](http://www.zaehlerstand.at).

**WWW.ZAEHLERSTAND.AT**



Auf [www.zaehlerstand.at](http://www.zaehlerstand.at) befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.



## Ferschnitz macht sich mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft

Mehr als 280 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 23. Oktober 2023 in Hausmening über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Für die Gemeinde Ferschnitz waren Obmann Martin Prantner und Bürgermeister UGR Michael Hülmbauer mit dabei. Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und

Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch

effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

### Ferschnitz bereit für die Zukunft

Die Vertreterinnen und Vertreter aus Ferschnitz zeigten sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt. Bürgermeister UGR Michael Hülmbauer betonte die Chancen, die sich für seine Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Ferschnitz noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“

## „So gut wie neu - Box“

Unter dem Motto „Ned weghaun! Weitergeben“ hat das Land Niederösterreich gemeinsam mit den NÖ Umweltverbänden und den soogut-Sozialmärkten ein Pilotprojekt gestartet, um gebrauchten, aber noch nicht ausgedienten Gegenständen ein neues Leben zu schenken.

An ausgewählten Altstoffsammel- und Wertstoffzentren in NÖ können Kinderspielzeug, Fahrräder, Sportgeräte oder auch kleinere Möbelstücke bei der gekennzeichneten „So-gut-wie-neu BOX“ abgegeben werden. Nach der Sammlung werden die Waren auf ihre Funktionsweise geprüft und aufbereitet, damit sie anschließend

auf zehn Standorten in NÖ preisgünstig wieder zum Verkauf stehen. Somit können die Niederösterreicher:innen ihren gebrauchten Dingen noch eine zweite Chance geben, die soogut-Sozialmärkte unterstützen und einen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten. In der Pilotphase beteiligen sich die Umweltverbände Amstetten, Bruck a. d. Leitha, Hollabrunn, Melk, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, Scheibbs, St. Pölten Land und das Magistrat St. Pölten mit ausgewählten Sammelzentren an der Aktion – wobei eine Ausweitung auf weitere Teile in NÖ geplant ist.

Neben einem Angebot an geretteten Lebensmitteln ist in den soogut-

Sozialmärkten in NÖ zusätzlich ein Second-Hand Bereich integriert. Dieser wird jetzt laufend um die Waren aus den So-gut-wie-neu BOXen in ganz NÖ erweitert.

(Umweltverbände NÖ, Bartmann RU)

### Abgabemöglichkeit:

- ASZ Amstetten Ost



# Geschichte(n) aus Ferschnitz

11 - 2023

21

## Eine kurze Geschichte des Imkervereins Ferschnitz

Die Imkerei, oder sagen wir genauer, die Nutzung der verschiedenen Bienenprodukte, ist eng mit der Geschichte der Menschheit verbunden. Seit Jahrtausenden haben es die Menschen verstanden, Honig und Wachs wildlebender Bienen zu ernten und zu nutzen: Honig wurde als Nahrungsmittel und für medizinische Heilzwecke verwendet, Bienenwachs etwa für die Herstellung von Kerzen. Die „moderne“ Imkerei entstand erst im 18. Jahrhundert, damals haben sich auch die ersten Imkervereine gebildet. Bemerkenswert ist, dass Kaiserin Maria Theresia 1769 die weltweit erste staatliche Imkerschule in Wien errichten hat lassen. Es sollten aber noch viele Jahrzehnte vergehen, bis regionale Imkerorganisationen gegründet wurden.

### DIE ANFÄNGE DES IMKERVEREINS FERSCHNITZ

Während andere Ortsgruppen bei der Ausrichtung des Bezirksimkertages mit Stolz auf ein Vereinsjubiläum verweisen können, ist das der Ortsgruppe Ferschnitz mangels fehlender historischer Aufzeichnungen bislang verwehrt geblieben. Die vorhandenen Protokolle reichen zurück bis in das Jahr 1946, und sie sind insgesamt wenig informativ. Auf der ersten Seite des Protokollheftes heißt es:

*„Vereinsjahr 1946!*

*Am 28. Juni 1946 wurde im Gasthause Honisch eine Imkerversammlung abgehalten, bei der beschlossen wurde, den B.[ienen] Z.[üchter] Verein Ferschnitz wieder neu aufleben zu lassen! In einem Protokoll wurde dieser Entschluß mit 25 Unterschriften festgehalten! Über Ersuchen der Gemeinde Ferschnitz führt bis zur Neuwahl des Vereinsvorstandes Obl. Riedl die Geschäfte.*

*A. Riedl, prov. Geschf.“*

Die Tatsache, dass man den Verein „neu aufleben“ lassen wollte, weckte mein Interesse, die Zeit vor 1946 zu untersuchen. Eine Nachfrage am NÖ-Landesarchiv brachte hier tatsächlich eine gewisse Aufklärung. Aus einem Katasterblatt des niederösterreichischen Vereinsregisters geht hervor, dass am 5. November 1920 bei der zuständigen Behörde, damals die Bezirkshauptmannschaft Melk, die Bildung des Zweigvereins Ferschnitz im „Österreichischen Reichsverein für Bienenzucht in Wien“ angezeigt und von der Behörde genehmigt worden war. Da noch ältere Hinweise auf einen örtlichen Imkerverein fehlen, kann das Jahr 1920 als Geburtsstunde des Imkervereins Ferschnitz angesehen werden. Der Verein hätte somit 2020 sein 100jähriges Jubiläum feiern können, was jedoch unter den bekannten Pandemiegründen nicht leicht möglich gewesen wäre.

# locūm

Mostviertel



gemeinde  
dienstleistungsverband  
region amstetten  
umweltschutz und abgaben



Regionales Infomedium produziert vom

# Brandaktuell und bra

## Brandereignisse rund um die Abfallentso

>> 27.08.2023 - Großbrand in Abfallsor-gungsbetrieb in St. Pantaleon-Erla

>> 19.09.2023 - Lkw mit Elektronikschrott ging in Amstetten in Flammen auf

>> 27.09.2023 - Müllraumbrand in Amstett-ner Wohnhausanlage

>> 30.09.2023 - Großbrand in Müllentsor-gungsbetrieb in Pöchlarn

Jedes dieser Ereignisse bringt Gefahr für Gesundheit, Leib und Leben, wirt-schaftliche Einbußen sowie Schäden an Natur und Umwelt mit sich und sollte unbedingt vermieden werden. Die meis-ten dieser Brände sind auf unsachgemä-ße Entsorgung zurückzuführen.



Feuerwehr-Großeinsatz bei Müllbrand in St. Pantaleon-Erla

Das Brandrisiko lässt sich leicht mini-mieren, wenn einige wenige elementare Grundsätze beachtet werden. Im folgen-den Ratgeber wird auf die wichtigsten Gefahrenquellen und den korrekten Um-gang mit ihnen eingegangen.

### Gefahrenquelle 1: Heiße Asche/Zigarettenreste

Egal ob vom Grill, Lagerfeuer oder von der Holzheizung - heiße Asche muss min-destens 48 Stunden in einem geeigneten Behälter ("Blechkübel") auskühlen, be-vor man sie sicher in der Restmülltonne entsorgen kann.

Um Staubentwicklung bei der Entlee-rung zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Asche in einen geeigneten Beutel zu ver-packen.

Zigarettenreste können ebenso mehrere Stunden unbemerkt dahin schwelen, be-vor sie einen Brand verursachen. Abküh-len lassen, gegebenenfalls wässern und erst dann in den Müllsack bzw. in die Restmülltonne ... unterwegs Taschenbe-cher verwenden!

### Gefahrenquelle 2: Lithium-Akkus bzw. Geräte die solche enthalten

Elektrogeräte, Batterien und Akkus ha-ben im Restmüll nichts verloren! Die mechanischen Kräfte, die im Zuge von Transport und Verarbeitung auf die Ab-fälle einwirken, können bei Lithium-Ak-kus zu Selbstentzündung führen und verheerende Brände auslösen.

Auch die kleinsten Geräte können im wahrsten Sinne des Wortes brandgefähr-lich sein. Powerbank, elektrische Zahn-bürste, E-Zigaretten, kabellose Kopf-



Schwerer LKW-Brand in Amstetten durch Lithium-Akku



Brandursache: Heiße Asche – Totalschaden einer pri-va-ten Biotonne



# ndgefährlich!

## ung häufen sich

hörer, LED-(Grab-)Kerzen usw. separat sammeln, Batterien und Akkus, wenn möglich entfernen und alles kostenlos im Altstoffsammelzentrum abgeben.

### Gefahrenquelle 3: leicht entzündliche Stoffe, Spraydosen

Alle Produkte, die mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind, sind, wenn es um die Entsorgung geht, als Problemstoff zu betrachten und gehören nicht in die Restmülltonne. Selbst geringe Mengen an Restinhalten an Nagellack oder Haarspray, um nur einzelne triviale Beispiele zu nennen, können bei ungünstigen Bedingungen ein Feuer entfachen.

Problemstoffe separat sammeln - keine großen Mengen zuhause lagern - regelmäßig kostenlos bei der nächsten Problemstoffsammelstelle oder im Zuge der mobilen Problemstoffsammlung entsorgen!



Hallenbrand der Fa. TOP Umweltservice GmbH in Wörth



Vermutliche Brandursache: im Restabfall entsorgter Lithium-Akku

Sehr geehrte  
Leserin, sehr  
geehrter  
Leser!



### Jubiläum!

Mit Anfang des Jahres 2023 wurde niederösterreichweit die Sammlung von Verpackungen umgestellt. Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen seither ins Gelbe. Nun feiert das neue, in ganz Niederösterreich einheitliche, Verpackungssammelsystem bereits einjähriges Jubiläum. Ziel der Umstellung der Sammlung war es, möglichst viele Verpackungen aus dem Restmüll zu bekommen und im Gelben zu sammeln. So können die Wertstoffe einer Sortierung zugeführt und im Recyclingkreislauf gehalten werden. Aus PET-Flaschen können etwa wieder PET-Flaschen entstehen. Metallverpackungen können eingeschmolzen und zum Beispiel zur Herstellung von Fahrradrahmen verwendet werden. Erste Devise muss immer die Abfallvermeidung sein, ist der Abfall aber erst einmal angefallen, muss er so lange im Kreislauf bleiben wie möglich. Sortier- und Entsorgungsbetriebe melden bereits einen Anstieg der Sammelmengen um 15 - 25 Prozent. Die gelungene Umstellung verdanken wir auch Ihnen, vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Herzlichst Ihr

*Anton Kasser*



GDA Obmann LABg. Bgm. Anton Kasser



# Detailfragen zur Abfalltrennung?

gemeinde  
dienstleistungsverband  
region amstetten  
umweltschutz und abgaben



Unsere digitale Abfallberaterin MAGdaLENA gibt Auskunft über gewöhnliche und außergewöhnliche Entsorgungsfragen – von A wie Aludeckel bis Z wie Zitronennetz. MAGdaLENA ist 24/7 für Sie erreichbar. Lernen Sie unsere digitale Abfallberaterin persönlich kennen unter [www.gda.gv.at/digitale-abfallberaterin](http://www.gda.gv.at/digitale-abfallberaterin) oder in der GDA-App (kostenlos erhältlich im App Store und auf Google Play).

Wann wird der Gelbe Sack von meiner Liegenschaft abgeholt? Wo entsorge ich meine alten Reifen und wann hat eigentlich das nächste ASZ geöffnet? Mit der GDA-App können Sie Ihre persönlichen Abfuhrtermine nachschlagen sowie auch in Ihren Kalender eintragen lassen. Durch die automatischen Erinnerungen über Ihr Smartphone werden Sie verlässlich an Ihre Abfuhrtermine erinnert.



Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, Marktplatz 1, 3302 Oehling, T: 07475/53340200, E-Mail: post@gda.gv.at

Seite 4

**Klein,  
aber oho**

Elektrokleingeräte gehören  
nicht in den Restmüll!

Informationen,  
Adressen, Öffnungs-  
zeiten aller  
Sammelstellen  
[elektro-ade.at](http://elektro-ade.at)



## IMPRESSUM GDA - Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: [post@gda.gv.at](mailto:post@gda.gv.at), <http://www.gda.gv.at>  
Redaktion: Palmeshofer, Walcher, Zirkler, Poxhofer; Layout: Brachner-Queiser, Fotos/Grafik: FF Pöchlarn, NÖ Doku, Wolfgang Zarl, bm.k.gv.at, Philip Baumgartner, Hackl Erwin Ing. BauplanungsgesmbH, Titelseite: Paul Chambers, GDA-alle nicht sonst bezeichneten

# WSZ = Mehr Komfort & Recycling

Rund 20.000 Tonnen aus den Haushalten in der Region Amstetten. 15.000 Tonnen Restmüll und 5.000 Tonnen Sperrmüll – landen jährlich in der Müllverbrennungsanlage. Ein großer Anteil davon könnte, wenn getrennt erfasst, als Sekundärrohstoff genutzt und recycelt werden. Wertstoffzentren schaffen die Möglichkeit, diese Potentiale zu nutzen und sind damit ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltige kommunale Kreislaufwirtschaft.

Die wichtigsten Faktoren für den Erfolg von Sammelzentren sind:

- Hohe Standort- und Lagequalität
- großzügige Öffnungszeiten/ hohe Verfügbarkeit
- Komfort in der Abwicklung
- Qualität des Personals
- Motivation der Bevölkerung

Die Vielzahl an verschiedenen Wert-

stoffen kann nur im Bringsystem entsprechend erfasst werden. Demnach wird europaweit an der Verbesserung der stationären Infrastruktur in der kommunalen Abfallwirtschaft gearbeitet. Der Vergleich mit Regionen, in denen dieser Schritt bereits erfolgreich gegangen wurde, zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger das erweiterte Angebot auch nutzen. Innerhalb von wenigen Jahren nach der Umstellung auf moderne Sammelzentren konnten sowohl Restmüll- als auch Sperrmüllmenge in verschiedenen Verbänden um ein Drittel reduziert werden.

Das Mitmachen der Bürgerinnen und Bürger ist mit Sicherheit der allerwichtigste Aspekt, deshalb legt

der GDA besonderen Wert darauf, das Angebot besonders attraktiv zu gestalten:

- Maximale Verfügbarkeit durch elektronische Zutrittssysteme
- großzügige betreute Öffnungszeiten
- Überdachte Entladebereiche
- Ausreichend Platz – kein Gedränge auf der Rampe
- Erweitertes Entsorgungsangebot



Mehr Komfort beim Entsorgen: ausreichend Platz, überdachte Entladebereiche, großzügige Öffnungszeiten und noch vieles mehr

## Ab ins Gelbe!

Ab ins Gelbe

Mehr Infos?



insgelbe.at

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen seit 1.1.2023 in den Gelben Sack.

### Verpackungen aus Kunststoff



z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

### Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.



### Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.



### Verpackungen aus Metall und Aluminium



z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladendeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschilder aus Aluminium etc.

### Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styroporboxen etc.



### Weitere Verpackungsmaterialien

#### Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

#### Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

#### Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z. B. Kosmetikriegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

#### Verpackungen aus Kork

z. B. Flaschenverschlüsse etc.

#### Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

# Klima & Energie News

## Digitalisierung: QR-Code ersetzt Prüfplakette

Seit Mitte 2022 werden Heizanlagen und große Klimaanlage in der NÖ Anlagendatenbank erfasst. Diese Umstellung wird durch neue QR-Codes sichtbar welche vom Rauchfangkehrer, Heizungshersteller, Installateur, etc. auf Heizungen aufgeklebt werden und die grünen Prüfplaketten ersetzen. Üblicherweise erfolgt die Erfassung in die NÖ Anlagendatenbank im Zuge der periodischen Heizungsüberprüfung, die alle drei Jahre durchgeführt wird. Zukünftig



Ab 2024 keine Umsatzsteuer auf private PV-Anlagen

können Besitzer via QR-Code ihren nächsten Prüftermin jederzeit selbstständig abfragen. Auch die Übermittlung der Prüfberichte erfolgt nun digital, direkt durch den Prüfer.

## Sonnenstrom: keine Umsatzsteuer auf PV-Anlagen

Um den Strombedarf aus erneuerbaren Energiequellen zu decken, muss die Photovoltaik unter den erneuerbaren Stromerzeugern den größten Zubau stemmen. Österreich schafft daher ab 2024 für private Haushalte die Umsatzsteuer auf Photovoltaik-Anlagen bis 35 Kilowatt ab. Inbegriffen sind sowohl die PV-Anlage als auch die Montage. Die Abschaffung der Umsatzsteuer ab Jänner 2024 ist auf zwei Jahre befristet und ersetzt die komplizierte Bundesförderung.

# Wir sind die größte Energiegemeinschaft Österreichs!

Seit September 2023 wird Strom getauscht

„Es ist geschafft. 180 Mitglieder der Genossenschaft haben in den ersten Tagen bereits 539 Zählpunkte eingebracht. Sie alle tauschen bereits aktiv Strom und bilden damit die größte Energiegemeinschaft Österreichs.“, freut sich Obmann LAbg. Anton Kasser.

Mehr als 200 Energiegemeinschaften sind in Österreich aktiv, weitere 100 befinden sich in Gründung. Laut dem Österreichischen Verband für Elektrotechnik, nimmt unser Land damit eine Vorreiterrolle im europäischen Raum ein.

Die „Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen“ (kurz: BEG) – so der offizielle Wortlaut – ist ein Regionsprojekt und nicht gewinnorientiert. Sie ersetzt keine Stromanbieter,



BEG Amstetten ist die größte Energiegemeinschaft in Österreich

sondern fungiert als regionale Stromtauschplattform und Nachhaltigkeitsinitiative. Zuviel produzierter Strom wird hier nicht „auf die Reise geschickt“, sondern von anderen Genossenschaftsmitgliedern in der Region verbraucht. Ab sofort ist das Online-Portal für neue Interessenten geöffnet.



Die Wedsiedlung in Sonntagberg macht's vor: PV-Anlagen am Eigenheim

Interessensbekundung unter: <https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten>

Nähere Information unter: <https://gda.gv.at/beg>



Scannen für Interessensbekundung

# Kauf keinen Müll!

## Schattenseiten von Billig-Marktplätzen und Ultra-Fast-Fashion-Seiten aus Billiglohn-Ländern

Gerade zu Weihnachten werden viele Geschenke und Last-Minute Krimskrams übers Internet bestellt. An so manchen Seiten kommt man derzeit kaum vorbei. Aggressive Werbung über Social Media, Website-Ads und Anzeigen zeigen immer wieder dieselben Online-Shops. Ihre billigen Preise mögen auf den ersten Blick zwar ansprechend sein, sollten aber eher Bedenken auslösen. Darüber ob diese Seiten ethisch vertretbar sind, lässt sich nämlich streiten. Mit unglaublichen 6.000 manchmal sogar 9.000 neuen Artikeln pro Tag auf der Homepage und in den Social-Media-Kanälen befeuern die riesigen Online-Textilhändler den Durchlauf in den Kleiderschränken weltweit. Das Ultra-Fast-Fashion-Geschäftsmodell treibt die Extreme des übermäßigen Verbrauchs und der Ressourcenverschwendung.

Die billige überflüssige Ware fristet dann ein ungenutztes Dasein im Kleiderschrank, landet irgendwann im Müll oder geht Retourne. Bekannt ist allerdings, dass Online-Versandhändler die zurückgeschickte Neuware oft vernichten. Zudem schmeißen viele Käuferinnen und Käufer die Textilien eher weg, als sie zurückzuschicken, wenn der Versand teurer ist als das Produkt. Ultra-Fast-Fashion verwandelt Kleidung in reine Wegwerfartikel. Viele Kleidungsstücke sind nichts anderes als Einwegverpackungen: einmal getragen, direkt weggeworfen und nicht biologisch abbaubar und recycelbar, weil sie

aus Plastik und gemischten Materialien bestehen.

Auch viele Elektrogeräte, Spielsachen und andere Artikel werden rein für die Tonne gemacht. Durch ihre schlechte Qualität genießen diese Produkte meist nur ein sehr kurzes Leben, bevor sie kaputt oder unbrauchbar werden. Die billige und schnelle Herstellung geht nicht nur auf Kosten der Produktqualität, sondern vor allem auf die der Natur sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter. Welche Arbeitsbedingungen bei der Produktherstellung für diese Online-Shops herrschen, kann man sich denken: Kinderarbeit, schlechte Bezahlung, miese Sicherheitsstandards und dauernde gesundheitliche Belastung durch giftige Chemikalien. Für

unsere Umwelt und das Klima bedeutet das: Müllberge über Müllberge, Trinkwasserverschmutzung, Bodenverseuchung und Unmengen an CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Gut durchdachte, qualitativ hochwertige und nachhaltige Geschenke können besonders zu Weihnachten diesem immer größer werdenden Trend der Wegwerfartikel entgegenwirken.

Bevor für Last-Minute Geschenke spontan irgendwas im Internet bestellt wird, bietet sich die Gelegenheit selbst kreativ zu werden und Selbstgemachtes, wie z.B. Kekse oder Kerzen, zu verschenken. Alternativ sind auch Ausflüge oder ein Besuch im örtlichen Café mögliche Weihnachtsgeschenke über die sich jede und jeder freut.



Umweltfreundlich schenken: selbstgebastelte Geschenke sind die schönsten ...

# Neuaufgabe des Reparaturbonus

## Der Reparaturbonus kann ab sofort wieder beantragt werden

Wer ein kaputtes Elektro- oder Haushaltsgerät bei einem österreichischen Fachbetrieb reparieren lässt, erhält bis zu 200 Euro retour. Wie bisher brauchen die Kunden einen Bon, der online beantragt wird.

Mit diesem Bon gehen die Konsumentinnen und Konsumenten zu ihrem Reparaturbetrieb und entrichten zunächst den kompletten Betrag. Die Förderung von 50 Prozent der Rechnung, maximal 200 Euro, bekommt die Kundin bzw. der Kunde im Nachhinein auf das Konto.

**Welche Geräte werden gefördert?**  
Elektro- und Elektronikgeräte, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden.



Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden.

Beispiele für förderungsfähige Geräte sind z.B. Küchenmaschine, Wasserkocher, Leuchten, Headset, Smartphone, Notebook, Waschmaschine, E-Bikes, Spielzeug, Lautsprecher, Hochdruckreiniger usw.

Weitere Informationen zur Förderungsaktion sowie das Kontaktformular für Auskünfte und Fragen finden Sie unter [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at).



## Nachhaltig ins neue Jahr

**Neujahrsvorsätze im eigenen Leben etwas zu ändern, haben auch Auswirkungen auf unsere Umwelt.**

### Verpackungsabfall vermeiden

Mehr Sparen ist einer der beliebtesten Vorsätze. Sparen können wir uns auch viele Verpackungen, besonders Verpackungen aus Kunststoff. Um Verpackungen beim Einkaufen zu vermeiden, sollte unverpackten Artikeln (z.B. bei Obst und Gemüse) der Vorrang gegeben werden. Oft sind Verpackungen aber notwendig, um die Lebensmittel zu schützen und deren Haltbarkeit zu verlängern. In diesem Fall kann bewusst zu Mehrweg-Verpackungen (wie z.B. Pfandflaschen) und abfallarmen Produkten gegriffen werden. Bei der Kassa können Mehrweg-Einkaufssackerl aus Stoff dabei helfen zusätzlichen Abfall durch Einweg-Tragetaschen einzusparen.

**Konsumverhalten überdenken – Ressourcen sparen**

Ein Einkaufszettel beugt Spontan-

käufe vor, die sehr häufig nicht gebraucht werden und schlimmsten Falls im Müll landen. Seien das Lebensmittel, Kleidungsstücke oder andere Dinge des Alltages – sie alle müssen produziert und transportiert werden. Dabei werden Ressourcen verbraucht und Treibhausgas fallen an. Somit schlagen sich Spontaneinkäufe nicht nur in unserer Geldbörse nieder. Dagegen hilft der Vorsatz im Geschäft zumindest zweimal nachzudenken, bevor man sich auf den Weg zur Kassa macht. Nach Möglichkeit sollte beim Lebensmittelkauf nicht hungrig einkaufen gegangen werden, da Heißhunger ebenso dazu führt, dass spontan mehr gekauft wird als benötigt.

### Umweltbewusste und gesunde Ernährung

Öfter regional und saisonal essen, mehr Gemüse und weniger Fleisch/Fisch auf den Teller und dazu unnötige Lebensmittelverschwendung vermeiden – mit diesen Vorsätzen wird nicht nur der Umwelt

und dem Weltklima geholfen, sondern auch den regionalen Erzeugerinnen und Erzeugern, nicht zu vergessen der eigenen Gesundheit. Im Jänner bietet auch sich die Gelegenheit eine pflanzenbasierte Ernährung auszuprobieren. Leckere Rezepte und Tipps gibt's unter <https://veganuary.com/de/>

## CHRISTBAUM ENTSORGEN!



**WIR ÜBERNEHMEN IHREN CHRISTBAUM  
UND MACHEN HACKSCHNITZEL DARAUS!**



Aus dem Katasterblatt geht ferner hervor, dass es 1933 zu einer Umbenennung des Vereins in „Bienenzuchtverein Ferschnitz und Umgebung“ erfolgt war. Schließlich wurde der Verein 1940 in der Zeit des Nationalsozialismus gelöscht und der dazugehörige Akt vernichtet. Daher sind keine näheren Informationen über Anzahl und Namen der Mitglieder bekannt.

Ldsrg.-Zahl		Jahr	Eingelangt (Behörde etc. Datum u. Zahl)	Gegenstand	Erledigung	Regist.-Bezeichnung
<b>Benennung</b>						
<p><i>Bienenzucht / <del>ganzes für den Verein</del> / <del>historischer Bienenverein</del> - in <del>der</del> <del>Umgebung</del> <del>von</del> <del>Ferschnitz</del> <del>und</del> <del>Umgebung</del> in</i></p>						XII a
6714		1920	Jünglingsverein 5/11. 4575	Lil. Bienen mit unterfangt	Abgabe Gh. Malle. St. Z. St. 19/11.	XI / 158
8174		1933	Umbildg. in: <u>Bienenzuchtverein</u> Ferschnitz- u. Umgebung in - mit unterfangt			-
536		1940		Verein gelöscht		

Katasterblatt (NÖ-Landesarchiv)

**EIN SCHWIERIGER NEUBEGINN NACH 1945**

Die Neubildung des Vereins vom Jahre 1946 wurde am 21. Juli 1947 von der Sicherheitsdirektion für das Land Niederösterreich in Wien schriftlich genehmigt. Doch nur sechs Wochen später erging an den Obmann Oberlehrer Anton Riedl ein neuerliches Schreiben der Sicherheitsdirektion, in dem der Verein mit Verweis auf das Verbotsgesetz von 1947 als gesetz- und rechtswidrig behördlich aufgelöst wurde. Zwei Mitgliedern des Vorstandes wurde nämlich ihre ehemalige Mitgliedschaft bei der NSDAP nachgewiesen. Erst nach der geforderten Abänderung des Vorstandes wurde die Auflösung des Vereins wieder aufgehoben, sodass der Verein im zweiten Anlauf seine eigentliche Tätigkeit aufnehmen konnte.

Zu den Hauptaufgaben des Vereins in den früheren Jahren zählte die gemeinsame Beschaffung und Verteilung des Bienenzuckers für die Bienenfütterung sowie die Anschaffung von Geräten für die Imkerei, die von den Mitgliedern ausgeborgt werden konnten. Erst in den späteren Jahren kamen die Vorbereitung und Durchführung von eigenen Veranstaltungen

z.B. Imkerstammtische, Imkerausflüge, Sonnwendfeier) oder die Einladung zu Fachvorträgen rund um die Imkerei hinzu. Gegenwärtig zählt der Verein 25 Mitglieder, die mehr als 220 Völker betreuen. Die in den letzten Jahren erkennbare Zunahme der medialen Aufmerksamkeit für die Bienen hat das Interesse dafür wachsen lassen und zu steigenden Mitgliederzahlen auch im örtlichen Imkerverein geführt.

#### **DIE OBMÄNNER SEIT 1946**

1946-1951	Anton Riedl (Ferschnitz)
1951-1964	Anton Kashofer (Kirchholz)
1964-1969	Rudolf Dorfmeister (Ferschnitz)
1969-1972	Franz Hiessleitner (Unter Umberg)
1972-1975	Josef König (Knötzling)
1975-1977	Johann Reisinger (Rudling)
1977-1980	Josef Hinteregger (Edla)
1980-1993	Leopold Kromoser (Unter Umberg)
1993-2014	Alois Ebert (Oberleiten)
Seit 2014	Karl Flechsel (Ferschnitz)



von Mag. Johann Dorfmeister

## **Ferschnitzer Gewerbe Gutscheine**

*Frohe Weihnachten wünschen die Ferschnitzer Gewerbebetriebe!*



*Schenken um Freude zu machen!*

*Nutzen Sie unsere  
Ferschnitzer Gewerbe Gutscheine und verschenken Sie diese zu Weihnachten!*

*Die Gutscheine sind bei der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel  
in Ferschnitz erhältlich!*

*Die Ferschnitzer Gewerbebetriebe*



## **Tolle Geschenke für Weihnachten!**

### **Folgende Bücher erhalten Sie am Gemeindeamt:**

Auch die Bücher vom Schriftsteller Herrn Josef Marksteiner können Sie am Gemeindeamt erwerben.



**“Nie gelebt und doch gestorben”**  
von Josef Marksteiner  
541 Seiten  
Preis: 16,00 €



**“Korruption”**  
von Josef Marksteiner  
424 Seiten  
Preis: 15,00 €



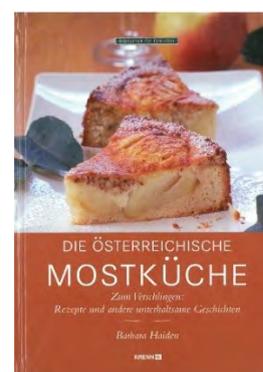
**“Blut Cappuccino”**  
von Josef Marksteiner  
423 Seiten  
Preis: 15,00 €



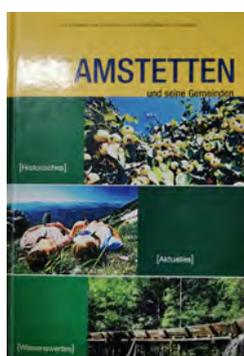
Chronik  
**„400 Jahre Markt Ferschnitz“**  
von Gottfried Langeder  
511 Seiten  
Preis: 25,00 €



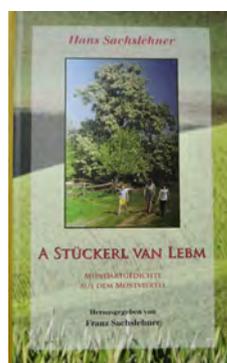
**„Das Schloss und die Herrschaft  
Senftenegg in Niederösterreich“**  
von Mag. Klaus Berger  
120 Seiten  
Preis: 44,50 €



**„Die österreichische  
Mostküche“**  
von Barbara Haiden  
144 Seiten  
Preis: 16,90 €



**“Der Bezirk Amstetten  
und seine Gemeinden”**  
Wirtschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Heimo Cerny  
405 Seiten  
Preis: 27,50 €



**“A Stückerl van  
Lebml”**  
von Franz Sachslehner  
247 Seiten  
Preis: 15,90 €



**“Erlebnis Moststraßen” -**  
von Johann Hintermayr &  
Alois Schmutzer  
168 Seiten  
Preis: 13,80€



**“Vom Most zum Eisen”**  
von Franz R.  
Vorderwinkler  
157 Seiten  
Preis: 16,00 €

## Donau-Ybbsfeld - KOCHBIACHL - Gsund-Regional & Guat

### Nimm dir ein Stück Kleinregion mit Nachhause!

Die Gesunde Kleinregion Donau Ybbsfeld kann stolz das erste Kleinregionale Kochbuch präsentieren. Ein „Kochbiachl“ mit beachtlichen 190 Seiten, 130 originellen Rezepten, mit vielen Infos rund um unserer Regionalvermarkter, Nahversorger und Gastronomen.

### Sichere dein „Kochbiachl“ der Klein-region Donau-Ybbsfeld für dich oder als Geschenk! Schnell zugreifen!

Erhältlich auf den Gemeindeämtern der Kleinregion (Ardagger, Blindenmarkt, Ferschnitz, Neustadtl an der Donau, St. Georgen am Ybbsfelde, Viehdorf) und bei ausgewählten Nahversorgern, Regionalvermarktern und Gastronomen der Partnergemeinden.

Dank an die vielen Rezept-Autoren aus unserer Kleinregion für ihre g'schmackigen Rezepte. Ebenso hat die Diätologin Mag. Elisabeth Bernkopf dankenswerterweise mit vielen fachlichen Tipps & Tricks zu unserem kleinregionalen „Kochbiachl“ beigetragen.

In der Kleinregion ist das „Kochbiachl“ weiters bei unserer Raiffeisenkassen erhältlich – herzlichen Dank für deren Sponsoring! Der Nettogewinn aus dem Kochbuch-Verkauf kommt der Umsetzung weiterer hochwertiger Gesundheitsangebote für die Bürgerinnen & Bürger unserer Kleinregion Donau-Ybbsfeld zugute.



GESUNDE  
KLEINREGION  
DONAU-YBBSFELD



Donau  
Ybbsfeld  
Kleinregion

A G'SUNDE  
MISCHUNG!

## Donau-Ybbsfeld Kochbiachl Lieblings- & Lebensrezepte der Kleinregion

Ardagger | Blindenmarkt | Ferschnitz | Neustadtl | St. Georgen | Viehdorf

Online: [kochbuch.donau-ybbsfeld.at](http://kochbuch.donau-ybbsfeld.at)

Preis: 15,-

### Wohnen in der Meierhofanlage im Schloss Senftenegg



**1 Wohnung, 45 qm, Küche, Geschirrspüler und Waschmaschine, Miete inkl. Betriebskosten (Heizung+Strom) 570 Euro, 3 Monatsmieten Kaution**

**Für Fragen und Besichtigungstermin wenden Sie sich bitte an:  
Elisabeth Schuch, Tel: +43 676 33 66 820, email: [sissi@schuch.at](mailto:sissi@schuch.at)**



# NÖ Landeskindergarten Ferschnitz



## Impressionen aus dem NÖ Landeskindergarten Ferschnitz

Nach und nach entstehen intensive, ausdauernde Spielsituationen. Wir probieren verschiedenste Puzzles aus, oder legen Kastanienmännchen nach.

Das ermöglicht uns, unsere Körperformen und unsere Körpergrößen besser einschätzen zu können. Interessiert spielen Kinder mit Pferden und stellen Unterschiede zwischen Einhörnern und Pegasus fest.

Am 10.11. feierten wir den Namens- tag des Hl. Martins im Kindergarten. Es war ein stimmungs- und freud- volles Fest mit dem Singen von

Liedern, einem Laternenspazier- gang in die Kirche, Brötchenteilen,

Martinskino oder dem Ausspielen der Martinslegende.



## Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung findet am **Montag 15. Jänner 2024** und **Dienstag 16. Jänner 2024** jeweils von **13:00 bis 15:00 Uhr** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Ferschnitz, Marktplatz 1, 3325 Ferschnitz statt.

Die Einschreibung wird wieder alphabetisch vorgenommen: (nach Familiennamen)

<b>Montag,</b>	<b>15. Jänner 2024</b>	<b>A – L</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>16. Jänner 2024</b>	<b>M – Z</b>

Wenn ihr Kind innerhalb des Kindergartenjahres 2024/25 zwei Jahre alt wird, kann es auf Ihren Wunsch am 15. Jänner 2024 bzw. 16. Jänner 2024 für das kommende Kindergartenjahr eingeschrieben werden. Die Eltern der betroffenen Kinder erhalten von der Gemeinde Ferschnitz im Dezember eine Einladung mit den weiteren Details.

# Volksschule Ferschnitz

## Schülerinnen- und Schülereinschreibung

Unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger werden eingeladen, mit ihren Eltern in die Volksschule zu kommen.

Die Schülerinnen- und Schülereinschreibung findet am **Mittwoch, den 14. Februar 2024** und **Donnerstag, den 15. Februar 2024**, jeweils von **13:00 bis 17:00 Uhr** statt.

Genauere Informationen aus der Volksschule sowie die Termineinteilung werden den Kindern nach den Weihnachtsferien im Kindergarten mitgegeben.

## Neuigkeiten aus der Volksschule Ferschnitz

### Waldpädagogik für die 2. und 3. Klassen mit der Waldpädagogin Viktoria Reiter

Im Oktober 2023 verbrachten die 2. und die 3b – Klasse bei wunderbarem Herbstwetter einen Vormittag im Wald. Die Kinder begaben sich auf die Suche nach Spuren von Waldtieren oder Blättern und

erhielten interessante Informationen. Danach durften sie aus Ton und Naturmaterialien Waldgeister oder Waldhäuser gestalten. Mit viel Freude und Kreativität entstanden tolle Gesichter auf den Baum-

stämmen und zeltartige Hütten im Wald. -

Vielen Dank für die abwechslungsreichen Vormittage, liebe Viktoria Reiter!





# NMS Euratsfeld






**Tag der offenen Tür**  
**Mittelschule Euratsfeld**  
**13. Dezember 2023**  
**18.00 – 20.30 Uhr**  
**Schulpräsentation: 19.00 Uhr**  
 Weitere Infos:  
[www.nms.euratsfeld.ac.at](http://www.nms.euratsfeld.ac.at)

TALENTWERKSTATT

In unserer TALENTWERKSTATT ermöglichen wir unseren SchülerInnen der 3. und 4. Klassen in sechs verschiedenen „Werk-Stätten“, ihre individuellen Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Wir wollen in diesem Rahmen die Stärken unserer SchülerInnen fördern und sie auf eine Zukunft vorbereiten, die ihnen auch Kreativität und kreative Lösungsstrategien abverlangen wird.

www.nms.euratsfeld.ac.at





MITTELSCHELE EURATSFELD  
 MITEINANDER FÜREINANDER VONEINANDER

**UNSER LEITBILD**

An unserer Schule wollen wir in Zusammenarbeit mit den Eltern und schulbezogenen Institutionen eine bestmögliche Ausbildung der Kinder gewährleisten.

Ihre Teamfähigkeit und ihr Vermögen, den Mitmenschen bzw. neuen Situationen positiv, offen und selbstbewusst entgegenzutreten zu können, sollen gefördert werden.

Wir orientieren uns an den **Anforderungen der Zeit.**

**BILDUNG VERMITTELN DURCH**

INTERESSE wecken  
 EIGENSTÄNDIGKEIT fördern  
 KREATIVITÄT & INDIVIDUALITÄT zulassen

**ZUSATZANGEBOTE**

ECDL  
 FUSSBALL  
 VOLLEYBALL  
 CHOR



**NÖMS EURATSFELD**  
 Hoher Rain 6 • 3324 Euratsfeld • Tel.: 07474/259 • Fax: DW-4  
 E-Mail: [nms.euratsfeld@noeschule.at](mailto:nms.euratsfeld@noeschule.at) • [www.nms.euratsfeld.ac.at](http://www.nms.euratsfeld.ac.at)



## USV Nikolaus-Hausbesuche



UNION SPORTVEREIN  
 INTERSPORT WINNER  
**FERSCHNITZ**

ZVR: 986292693

---

USV Intersport Winner Ferschnitz, Am Sportplatz 11, 3325 Ferschnitz

Wir machen wieder Hausbesuche

am Dienstag, den 5. Dezember 2023

Anmeldungen am Gemeindeamt (07473) 8297  
 oder RAIKA Ferschnitz (07473) 8323  
 bis spätestens Montag, den 04.12.2023.

*Terminwünsche werden nach **Möglichkeit** berücksichtigt!*

*Wir freuen uns über freiwillige Spenden!*

Bitte eure Säckchen für den Hausbesuch vor der Haustüre bereitstellen!



## EMIL – Unterstützung im Alltag!

EMIL Ferschnitz steht für nachhaltige Mobilität in einem guten sozialen Miteinander. In diesem Sinne werden zahlreiche Fahrten durchgeführt:

- Bahnhof
- Zu Freunden oder Verwandten
- Physiotherapie, Hausarzt oder Krankenhaus
- Musikschule, Reiten oder Fußball
- Nach der Schule zur Oma
- Zum Wirt oder Veranstaltung
- Zum Fischer/Friseur/Raiba/Reschauer/Roseneder/Veigl
- Schwimmen, Eislaufen, Fitnessstudio oder Klettern



Die FahrerInnen des Ferschnitzer EMIL freuen sich Personen zu unterstützen und den Alltag zu erleichtern. Möchten Sie diese Unterstützung und Erleichterung **weeterschenken**, so können **Ferschnitzer Gewerbe Gutscheine** ebenso für den EMIL verwendet werden (Kauf der Gutscheine bei der Raiba, Einlösung der Gutscheine für den EMIL am Gemeindeamt).

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft im Verein! Alle Infos finden Sie unter <https://www.ferschnitz-emil.at/> als auch am Gemeindeamt oder telefonisch bei Franz Hundberger (0677 626 61 307).

14.12.

Rorate  
Messe

6.30 Uhr

Pfarrkirche  
Ferschnitz

Gestaltet von  
den Senioren



Die  
Senioren  
Ferschnitz  
laden ein



14.12.

Gasthaus  
Affengruber

14.00 Uhr

Jahreshaupt-  
versammlung

anschließend

Adventfeier



# Umweltarbeitskreis



## Brettspiele unterm Weihnachtsbaum!? Aber nachhaltig bitte.

Die ideale Beschäftigung für trübe Wintertage (und -nächte): Brett- und Kartenspiele. Heutzutage gibt es immer mehr Spiele die *umweltschonend aus Recycling-Material* hergestellt, verpackt und versandt werden. Aber auch *inhaltlich hat sich einiges getan*: es muss nicht der/die Spielende gewinnen der/die das meiste Öl fördert oder die meisten Hotels baut, es kann auch das Ziel sein die *sauberste Umwelt* zu haben, die *geringsten Emissionen* zu erzeugen, oder das *Klima zu retten*. Oft spielt man dabei sogar gemeinsam anstatt gegeneinander. Machen diese Spiele denn noch *Spaß? Oh ja!* Einige Empfehlungen:



**DKT: Das klimaneutrale Talent.** Die semi-kooperative Variante des klassischen Würfelspiels, nachhaltig produziert. Fossile Kraftwerke werden abgeschaltet und Wälder gepflanzt. Besser als die alte Version! (ab 8 J., 2 bis 6 Spieler, Verlag: Piatnik)



**Kyoto.** Ein hitziges Verhandlungsspiel. Das Ziel: auf einer Klimakonferenz die gemeinsame Rettung des Klimas bei maximalem Wohlstandserhalt. Aber halten auch alle Beteiligten ihre Versprechen? Ist dies vielleicht doch wieder ein Spiel wo der/die Gierigste gewinnt? Dafür mit Satire! (ab 10 J., 3 bis 6 Spieler, Verlag: Pegasus)



**e-Mission.** Gemeinsam versuchen die Weltmächte die CO<sub>2</sub>-Produktion auf Null zu reduzieren um den globalen Temperatur-Notstand zu verhindern. CO<sub>2</sub>-neutral produziertes Spielmaterial und biologisch abbaubar. Ein Familienspiel für Fortgeschrittene, fast erschreckend realistisch! (ab 10 J., 1 bis 4 Spieler, Verlag: Schmidt)



**Das 20. Jahrhundert.** Eine dynamische Umwelt- und Wirtschaftssimulation. Das Land mit dem höch-

sten Lebensstandard gewinnt, aber nur ohne Verschmutzung und ohne Müll. Ein wunderbar herausforderndes Entwicklungsspiel! (ab 12 J., 3 bis 5 Spieler, Verlag: Heidelberger)

**CO<sub>2</sub>: Second Chance.** Ein überwältigendes Strategiespiel. Kooperativ oder semi-kooperativ. Möge jener Energieversorger mit dem besten Ruf gewinnen. Dazu verhilft etwa der Bau von grünen Kraftwerken oder die Rettung des Planeten. Keine einfache Aufgabe! (ab 14 J., 1 bis 4 Spieler, Verlag: Giochix.it)



**Catan: Global Warming – zum Ausdrucken.** Eine Gratis-Erweiterung zum Klassiker „Catan – Das Spiel“ („Die Siedler von Catan“) – zum Herunterladen und Ausdrucken: Straßenbau und Stadtentwicklung verursachen nun Emissionen, und das verändert die Siegbedingungen des Spiels gravierend. (ab 10 J., 3 bis 4 Spieler, QR code für Download)



Mehr Brettspiel-Infos online zu den Themen:

### Klimawandel



### Umweltschutz



# Musikverein Ferschnitz



## Geschätzte Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer, Liebe Vereine, liebe Gewerbetreibende,

Wir, als Musikerinnen und Musiker, sind jährlich ca. 5000 Stunden im Sinne der Tradition und Kultur in Ferschnitz im Einsatz. Mit Freude umrahmen wir ehrenamtlich und unentgeltlich zahlreiche kirchliche und gemeindebedingte Veranstaltungen. Und nun haben wir nach über 40 Jahren als Musikverein die Entscheidung getroffen, eine neue Vereinstracht für unsere Musiker:innen anzuschaffen.

Einige von ihnen fragen sich bestimmt, warum wir eine neue Tracht beschaffen. Das lässt sich durch einige Zahlen, Daten und Fakten ganz einfach beantworten.

Nach über 40 Jahren...

- Wurden unsere Trachten mehr als 1.000 mal getragen
- Haben unsere Jacken unterschiedliche Farben
- Ist uns ein einheitlicher Auftritt nicht mehr möglich, da nicht mehr alle Stoffe unserer Tracht erhältlich sind
- Haben wir immer wieder neue, junge Mitglieder, die wir leider nicht mehr einkleiden können

... ist es Zeit für eine neue Tracht

Die Anschaffungskosten einer Musiktracht liegen bei € 1.600,- pro Musiker:in exkl. die notwendiger Reservestoffe und Materialien.

Da das für den Musikverein eine sehr große Investition ist, sind wir auch auf die Unterstützung der Gemeinde und von Ihnen, der Bevölkerung, stark angewiesen. In diesem Sinne, steht unsere bereits gewohnte und bewährte Weihnachtssammlung heuer ganz im Zeichen unserer neuen Vereinstracht. Um Sie besser über die Anschaffung unserer neuen Tracht informieren zu können, ist der Sammlungszeitraum heuer etwas größer. Unsere Musiker:innen werden Sie ab Ende November 2023 bis Ende Februar 2024 in Ihren Häusern und Firmen besuchen.

Wir bitten Sie, im Sinne der Tradition und Kultur, um Ihren freiwilligen Beitrag.

Sollten Sie uns bereits vorab unterstützen wollen, können Sie das gerne mit folgendem IBAN machen:  
AT50 3293 9000 0200 2970



Unsere neue Tracht wird am 10. Mai 2024 im Rahmen unseres 50. Bestandsjubiläums im Zuge unseres Musikfests, das von 10.05.-12.05.24 am Parkplatz des GH Affengruber stattfindet, präsentiert. Wir laden bereits jetzt herzlich ein.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und sagen ein großes Vergelt's Gott für Ihre großzügige Unterstützung!  
**Die Ferschnitzer Musikanten**



# Österr. Kameradschaftsbund OV Ferschnitz

## NÖ Landesmeisterschaft im Kegeln

Erstmals wurde die Landesmeisterschaft des NÖ Kameradschaftsbundes im Kegeln auf den Bahnen des „KSV Umdasch Union Amstetten“ durchgeführt.

Der Bewerb wurde in drei Tagen mit 24 Mannschaften und 99 Keglern mit vielen spannenden Momenten, aber auch Verlässlichkeit und Freude durchgeführt.

Es waren 7 Damen- und 17 Herrenmannschaften am Start. Bei den Damen siegte Purgstall vor Horn und Ferschnitz und bei den Herren Ferschnitz 1 vor Randegg und Ferschnitz 2.

Den Landesmeistertitel holte sich Bernhard Pronegg aus Ferschnitz, bei den Damen sicherte sich Hermine Pavlicek aus Horn den Titel. Sichtlich stolz übergab der Obmann des Ortsverbandes Ferschnitz, gleichzeitig Bezirksobmann und Präsidialmitglied, Hannes Furtner mit Johann Grabner, Hauptbezirksobmann aus Scheibbs, bei der Siegerehrung die Medaillen und Pokale. Organisiert und durchgeführt wurde dieses Turnier vom neuen Landessportreferenten Leopold Theuratsbacher und seinem Team aus Ferschnitz. Der Sportreferent bedankt sich auf diesem Wege für die zahlreiche

Teilnahme und die Unterstützung bei dieser Landesmeisterschaft und

hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit im ÖKB – Sport.



Bild „Gruppenfoto“: die siegreichen Teams und die Landesmeister, die Ferschnitzer Athleten in den weißen T-Shirts



Bild „Die Landesmeister“: von links: Pronegg Bernhard (Ferschnitz 2), Pavlicek Hermine (ÖKB Horn), Obmann Johannes Furtner, Landessportreferent Leopold Theuratsbacher und Johann Grabner, Hauptbezirksobmann Scheibbs

## LICHTER WANDERUNG

**29.12.2023**  
**Geführte Abendwanderung**  
**Start 17:00 Uhr**  
**Gasthaus Affengruber**  
**Streckenlänge ca. 8 km**

Mitglied des österreichischen Volkssportverbandes im IVV  
 Die Veranstaltung wird für das internationale Volkssportabzeichen gewertet  
 Der IVV Stempel kann nur dann vergeben werden, wenn  
 1. der Teilnehmer die Startkarte, und IVV Ausweiskarte persönlich vorlegt  
 2. Startkarte und IVV Teilnehmer Ausweiskarte namentlich übereinstimmen  
 Alle Streckenkontrollstempel auf der Startkarte vorhanden sind.  
 \*Kontrollnummer: NÖ117/2023

# Orgelverein Ferschnitz

*Der Orgelverein nimmt seine Arbeit auf*



Am 12. September 2023 fand unter der Leitung von Bürgermeister Michael Hülmbauer die Gründungssitzung des Orgelvereines Ferschnitz statt, der nun seine Arbeit aufnimmt. Ziel dieses Orgelvereines ist, die Orgel in der Pfarrkirche Ferschnitz zu renovieren oder im Falle auch neu zu errichten und die dazu notwendigen Geldmittel dazu aufzutreiben. Die Kirchenorgel in Ferschnitz wurde 1931 von den Gebrüdern Auracher gebaut und ist nach rund 92 Jahren reparaturanfällig geworden. Nach diesem großen Projekt soll auf für die Filialkirche in Innerochsenbach ein Instrument angeschafft werden. Ebenso liegt dem Verein die Kirchenmusik am Herzen und so soll auch das Orgelspiel und die Kirchenmusik in Ferschnitz gefördert werden.

Der neugewählte Vorstand besteht aus Obmann Georg Berger, dem Stellvertreter Michael Teufel, Schriftführerin Christa Wischenbart, der Stellvertreterin Doris Deinhofer, sowie dem Kassier Andreas Kromoser mit seinem Stellvertreter Markus Gleiss. Um das Vorhaben bestmöglich zu unterstützen lädt der Vorstand die Bevölkerung ein Vereinsmitglied zu werden. Dazu wurden drei Arten von Mitgliedschaft geschaffen: Mitglied: EUR 25,-- jhrl., Förderer: EUR 100,-- jhrl. und Gönner: EUR 200,-- jhrl. Den Beitritt in den Verein kann man einfach per Mail an Georg Berger ([georg.berger@werbehof.at](mailto:georg.berger@werbehof.at)), bei einem der Vereinsmitglieder oder bei der Raiffeisenbank in Ferschnitz (Andreas Kromoser) bekunden.

Als erste Veranstaltung organisiert der Orgelverein am 16. Dezember 2023 um 16:30 Uhr ein Adventkonzert in der Pfarrkirche Ferschnitz. Dabei werden Michael Teufel an der Orgel, Christa Wischenbart mit dem Horn sowie der Kirchenchor und der Chor der Volksschule Ferschnitz auftreten. Anschließend an das Konzert werden heiße Getränke sowie Bäckereien im Pfarrhof serviert. Zum Eintritt wird um freiwillige Spenden gebeten.

Auf ihre Unterstützung und die Teilnahme am Konzert freut sich der Vorstand des Orgelvereines.





## Zivilschutzipp des Monats

Alle Jahre wieder...

...in der Weihnachtszeit wird die Feuerwehr zu Einsätzen gerufen, weil ein Weihnachtsbaum oder ein Adventskranz in Flammen steht. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen nicht nur erheblichen Sachschaden, sondern führen auch zu Verletzten und manchmal sogar zu Todesfällen.



Die Adventszeit sollte die besinnlichste Zeit des Jahres sein, und die Weihnachtstage sollen festliche Freude bringen. Für die Feuerwehren ist das leider anders, denn sie werden in dieser Zeit etwa dreimal häufiger zu Bränden durch offenes Feuer oder Licht gerufen als sonst im Jahr. Die Hauptursache für diese Brände sind in der Regel trockene Adventskränze und Weihnachtsbäume, die in der warmen Zimmerluft schnell austrocknen und äußerst entzündlich werden. Auch wenn sie scheinbar frisch und grün aussehen, können sie wie Zunder in Brand geraten und dann Vorhänge, Möbel und die gesamte Wohnung in kürzester Zeit in Flammen setzen.

### Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

#### Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

#### Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.**



Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme können Sie den Baum mit elektrischen Lichterketten schmücken, um eine stimmungsvolle Beleuchtung zu gewährleisten, wenn der Baum zu trocken für echte Kerzen ist.

Vorsichtshalber sollten Sie auch rund um den Jahreswechsel mit möglichen Stromausfällen aufgrund von Schnee, Eis oder Wind rechnen. Stellen Sie eine Taschenlampe, ein Batterieradio und einen kleinen Vorrat bereit, um vorbereitet zu sein. Ein trockener Weihnachtsbaum ist definitiv keine gute Lichtquelle!

# Ferschnitzer Adventmarkt

Samstag, 9. Dezember 2023

Firma Datzreiter

Edla 11

Beginn  
12 Uhr

Regionale  
Aussteller

Kindermalstube  
ab 13 Uhr

15 Uhr  
kommt der  
Nikolaus

Kulinarische  
Köstlichkeiten,  
Warme und Kalte  
Getränke

21 Uhr  
X-Mas Party  
mit DJ Maui

18 Uhr  
Perchtenlauf  
Leutzmannsdorfer Okateifin  
Lucifers Schattenfürsten

